

Allerletzter Ausverkauf

Bis in den Mai hinein werden neue Besitzer für das Inventar von Halles Kaufhof-Filiale gesucht. Wie die Verwertung abläuft und wie es mit dem Haus weitergehen soll.

VON ANNETTE HEROLD-STOLZE

HALLE/MZ. Wie gern ist sie durch den Kaufhof gebummelt! Bettwäsche habe sie im großen Kaufhaus am Markt besonders gern gekauft, auch manches Stück ihrer Küchenausstattung stamme von dort, erzählt Edith Schnabel. „Und jetzt? Nichts mehr da.“ Die 73-Jährige zuckt resigniert mit den Schultern. „Mitten in der Stadt steht so ein Gebäude leer“, sagt sie und weist auf das Haus Am Markt 20. „Das muss doch wieder genutzt werden.“

Ein Hinweisschild an der Eingangstür lässt indes deutlich werden, dass daran gearbeitet wird,



Hat einen neuen Besitzer: Verwerter Ares Krebs befestigt ein „Verkauft“-Schild an einem Spiegel.

„Vieles wird heute nicht mehr in dieser Qualität hergestellt.“

Ares Krebs
Inventarverwerter

fürs Erste daran, Platz zu schaffen. Die Leicht & Co. GmbH aus dem rheinländischen Bunscheid teilt auf dem Papier mit, dass für sämtliches Kaufhaus-Inventar neue Besitzer gesucht werden. Reichlich Interesse an Schwerlastregalen, Mittelraumgondeln, Kassentischen oder Büroschränken bestehe jedenfalls, zieht Ares Krebs, bei Leicht & Co. unter anderem für Inventarverwertung verantwortlich, nach der ersten Verkaufswoche eine vorläufige Bilanz. „Der Ansturm hat uns überrascht.“ Verwertet wird die Einrichtung im Auftrag des Immobilieneigentümers Stadtbau Leipzig.

Interessenten könnten mit Verkaufspreisen rechnen, die nur ein Bruchteil derer für Neuware ausmachen. Der bundesweit tätige Verwerter führt ein Beispiel aus Hagen (Nordrhein-Westfalen) an, wo Leicht & Co. zuletzt ebenfalls mit einer Kaufhof-Räumung beauftragt gewesen ist. Eine Apothekerin sei extra 400 Kilometer angereist, um gebrauchte Regale zu kaufen, für deren Neubau ein Möbeltischler 4.000 Euro veran-



Hingucker: Auch für den Leuchtturm-Warenträger aus der Spielzeugabteilung wird ein neuer Besitzer gesucht.



Soll ebenfalls raus: Die Schlussverkaufsdécoration könnte demnächst anderswo um Kunden werben.

schlagt hatte. Beim Kaufhaus-Ausverkauf bezahlte sie 30 Euro. Und Krebs nennt noch einen weiteren Aspekt, der das Mobiliar potenziellen Kunden lukrativ erscheinen lassen könnte: „Das ist hochwertiger Ladenbau. In dieser Qualität wird heute vieles nicht mehr hergestellt.“ Ein Wertmuströpfchen, über den sich der Verwerter nicht äußern will: Augenscheinlich hat manches Einrichtungsstück das Silbersalz-Festival im vergangenen Herbst nicht schadlos überstanden. Einiges, wird beim Gang durch die Geschosse deutlich, dürfte sich deshalb nicht mehr verkaufen lassen.

Was wertbar ist, wird über Ebay-Keinanzeigen im Internet vermarktet. Und das noch eine ganze Weile lang, wie Krebs sagt. „Verwertung braucht Zeit. Bis in den Mai hinein soll der allerletzte Ausverkauf dauern, bevor Leicht & Co. die rund 15.000 Quadratmeter Nutzfläche auftragsgemäß besenrein an den Eigentümer übergeben muss. Was keinen Käufer findet, soll entsorgt werden, aber Krebs hofft, dass der Zuspruch anhält. Dabei gehe es nicht zuletzt um Nachhaltigkeit, schließlich seien die allermeisten Stücke noch gut nutzbar. Wieviel sich tatsächlich verwerten lässt, könne er nicht voraussagen. Aus der ehemaligen Hagener Kaufhof-Filiale seien insgesamt 90 Prozent der Einrichtung verkauft worden, berichtet er.

Was einmal aus dem Haus werden soll? Sich darüber den Kopf zu zerbrechen, bleibt Ares Krebs bei seiner Arbeit keine Zeit. Das sei auch nicht seine Angelegenheit, sagt der Verwerter: Die Stadtbau will die Immobilie komplett umbauen. Im Erdgeschoss sollen Geschäfte und Gastronomie entstehen, in den Obergeschossen Gesundheitsdienstleister einziehen. Wie es zuletzt von dem Unternehmen hieß, soll im dritten Quartal dieses Jahres der Bauantrag gestellt und möglichst noch in diesem Jahr mit den ersten Baumaßnahmen begonnen werden. Ziel sei es, Anfang 2026 die ersten Flächen zu übergeben. Interesse sei bislang etwa aus den Bereichen Nahversorgung, Einzelhandel und Gastronomie bekundet worden.